



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

gegründet 1900, gemeinnütziger und nach § 63 BNatSchG anerkannter Naturschutzverein in Bayern

Verein zum Schutz der Bergwelt
Von-Kahr-Str. 2 - 4 80997 München Deutschland

**Gemeinde Vorderstoder
Vorderstoder 66
A-4574 Vorderstoder**

VzSB-Geschäftsstelle
Von-Kahr-Str. 2 - 4
80997 München
Deutschland

Ansprechpartner:
Michael Robert
Tel.: +49/(0)89/211224-55
Fax: +49/(0)89/14003-81827
E-Mail: info@vzsb.de
Internet: www.vzsb.de
Steuer-Nr.: 143/223/70580
Bürozeiten:
Di, Mi: 14-18 Uhr,
Fr: 9:00-16:00 Uhr
1. Vorsitzende
Dr. Sabine Rösler

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Telefon	E-Mail	Datum
		089/211224-55	info@vzsb.de	18.9.2020

Per Mail: gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at

nachrichtlich:

- Amt der Oö. Landesregierung: post@ooe.gv.at
- Redaktion der Oberösterreichischen Nachrichten: redaktion@nachrichten.at
- Redaktion DER STANDARD: redaktion@derStandard.at
- Umweltdachverband/Wien: office@umweltdachverband.at

Stellungnahme des Vereins zum Schutz der Bergwelt zum Flächenwidmungsplan der Gemeinde Vorderstoder Nr. 3/2015; Änderung Nr. 4 (Erweiterung Skigebiet); Zahl Bau 244/4-2020-HIWU

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Verein zum Schutz der Bergwelt** hat schon in seinem Jahrbuch 2009/2010 (S. 295 – 316) zum Schutz und Erhalt des Warschenecks / Oberösterreich den Artikel von Herbert Jungwirth abgedruckt:

„Schischaukel im Naturschutzgebiet Warscheneck geplant – ein einzigartiges Karstgebiet in Oberösterreich darf nicht zerstört werden!“

(siehe: https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=49468)

Schon damals ging es um Pläne, die auch die Gemeinde Vorderstoder / Oberösterreich tangierten.

Diese Pläne konnten bis heute aus Naturschutzgründen verhindert werden.

Konten Inland:
Postbank München
Kto.Nr. 99 05 808
BLZ 700 100 80
IBAN: DE66 7001 0080 0009 9058 08
BIC: PBNKDEFF

Konten Inland:
Hypovereinsbank München
Kto.Nr. 580 386 6912
BLZ 700 202 70
IBAN: DE59 70020270 5803866912
BIC: HYVEDEMMXXX

Konto Ausland:
Hypo Tirol Bank Innsbruck
Kto.Nr. 200 59 1754
BLZ 57000
IBAN: AT16 5700 0002 0059 1754
BIC: HYPTAT22

Der **Verein zum Schutz der Bergwelt** ist bestürzt über immer noch bestehende und aktuelle skitouristische Erweiterungspläne von Hinterstoder und Vorderstoder, die in der Folge noch weitere Naturzerstörungen und Beeinträchtigungen der Umwelt in der Region Pyhrn-Priel nach sich ziehen.

Angesichts festgesetzter naturschutzrechtlicher Vorgaben, angesichts der Klimakrise sowie der noch lange nicht beendeten Corona-Pandemie erscheinen die aktuellen skitouristischen Pläne von Vorderstoder und Hinterstoder in der Höhenlage von ca. 800 bis 1100 m anachronistisch, passen nicht in die Zeit.

Nach Auffassung des **Vereins zum Schutz der Bergwelt** verstärkt die Klimakrise den Bedeutungsverlust des Skitourismus, was in der Feststellung mündet: Der anlagengestützte Skitourismus hat in der Klimakrise keine Zukunft.

Der **Verein zum Schutz der Bergwelt** als ältester Naturschutzverband im Alpenraum möchte bzgl. der Pyhrn-Priel-Region seine Stimme daher ebenfalls erheben und schließt sich zum o.g. Flächenwidmungsplan der Gemeinde Vorderstoder vollinhaltlich der gemeinsamen ablehnenden Stellungnahme vom 8. September 2020 des Österreichischen Umweltdachverbandes, von BirdLife Österreich, des Österreichischen Alpenvereins, der Naturfreunde Österreichs und des Naturschutzbundes Oberösterreich an (s. Anhang).

Wir bitten die Gemeinde Vorderstoder daher, von den skitouristischen Plänen Abstand zu nehmen und den o.g. Flächenwidmungsplan zu verwerfen.

Wir fordern von der Gemeinde Vorderstoder ein klares Bekenntnis zur Einhaltung der verschiedenen naturschutzrechtlichen Vorgaben und zum Erhalt des Landschaftsbildes ihres Zuständigkeitsbereiches.

Wir fordern von der Gemeinde Vorderstoder, anstatt der skitouristischen Erweiterungspläne noch bestehende Freiräume und die noch idyllische Landschaft um Vorderstoder zu erhalten und sich verstärkt extensiven Tourismusformen zu widmen.

Der Verein zum Schutz der Bergwelt fordert im Rahmen dieser Stellungnahme von der Oberösterreichischen Landesregierung, die o.g. skitouristischen Erweiterungsplanungen Hinterstoder-Vorderstoder aus o.g. Gründen nicht zu genehmigen und auch einer staatlichen Förderung dieser Planungen nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Lorenz Sanktjohanser
2. Vorsitzender



Dr. Klaus Lintzmeyer
Schriftführer und Mitglied des Vorstandes

Anhang: Stellungnahme vom 8. September 2020 des Österreichischen Umweltdachverbandes, von BirdLife Österreich, des Österreichischen Alpenvereins, der Naturfreunde Österreichs und des Naturschutzbundes Oberösterreich zum Flächenwidmungsplan der Gemeinde Vorderstoder